



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 90/2009 Kiel, 19. November 2009

Steuerpolitik

Den Kommunen verlässlichere Einnahmehbasis geben

In der Debatte zum Thema „Keine Steuersenkung zu Lasten der Kommunen“ erklärt der Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Die Sorge um eine verlässliche und hinreichende Finanzierung der umfangreichen kommunalen Aufgaben beschäftigt auch die FDP. Deshalb fordern wir in unserem gemeinsam mit der CDU-Ratsfraktion eingebrachten Antrag, dass geplante Steuersenkungen keinesfalls zu Lasten der bereits hoch verschuldeten Kommunen gehen dürfen. Wir sind aber auch bereit, über neue Finanzierungssysteme zu diskutieren. Dabei soll auch die konjunkturabhängige Einnahmequelle Gewerbesteuer infrage gestellt und nach Alternativen gesucht werden. Die Haltung der Kooperation nach dem Motto „Hände weg von der Gewerbesteuer“ ist weder zukunfts- noch lösungsorientiert. Hier folgt man nur wieder dem alten Muster und malt das Bild der Umverteilung von unten nach oben an die Wand. Dass dieses Schreckgespenst nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat, ja sogar unvollständige und falsche Aussagen gemacht werden, stört SPD und GRÜNE scheinbar nicht.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer